

Musikalisches Intermezzo in lauschiger Idylle

Zum 13. Mal hieß es „Classic & Picknick“, und das Orchester der Musikfreunde Neustadt zauberte mit seinen Solisten wunderbare Klangwelten ins Märchenbad. Das Publikum zeigte sich begeistert von einem Erlebnis für alle Sinne.

Von Peter Tischer

NEUSTADT. Sommer, Sonne und ein Abend voller Musik, die die Herzen der Besucher erfreut: In der lauschigen Idylle des Märchenbads, ob auf einem Sitzplatz oder der eigenen Picknickdecke, erlebte man große Arien des Belcanto und Lieblingsstücke aus Oper, Operette und Film – dargeboten von einem bestens aufgelegten Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt und bemerkenswerten Solisten.

Im vergangenen Jahr hatte das beliebte Freiluft-Event ebenso wie das Rock-Open-Air witterungsbedingt abgesagt werden müssen. „Wegen intensiver Regenfälle war damals die Standsicherheit der mobilen Bühne für die Musizierenden nicht mehr gewährleistet“, erinnert sich Kulturbürgermeister Martin Stingl. Umso gespannter war man, wie nun in diesem Jahr der neue Veranstaltungsort im Märchenbad vom Publikum angenommen wird. „Wir schrammten heuer an die 1000er-Marke heran“, freute sich der Geschäftsführer der Stadtwerke, Armin Münzenberger, ob der Resonanz.

In der Programmfolge durfte zum 150. Geburtstag der Name von Georges Bizet nicht fehlen, daneben erklangen unter anderem Werke von Sergej Rachmaninow, Giacomo Puccini, Franz Lehár und Jules Massenet. Das Orchester, immerhin 60 Instrumentalisten, zeigte einmal mehr sein Können unter der umsichtigen Leitung von Manuel P. Grund. Tenor Thomas Kiessling mit „O sole Mio“ und Sopranistin Sophie Renner mit „I see the light“ setzten weitere Glanzpunkte,



Das Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt zeigte im Märchenbad seine Klasse. Moderiert wurde die Veranstaltung von Christine Rebhan.

Foto: Peter Tischer

genauso wie Negar Naraghi mit der Querflöte, Luise Röttger am Altsaxofon sowie Violonist Johannes Enders.

Musikalische Ohrwürmer wie der Florentiner Marsch, den Julius Fucik komponierte, stehen für die Leichtigkeit des Programms. Zum Champagner-Galopp vom Dänen Hans Christian Lumbye durften ordentlich die Korken knallen. Beispielsweise bei Bürgermeisterin Elke Protzmann, die an diesem Tag ihren Geburtstag im Märchenbad feierte.

Die charmante Moderatorin Christine Rebhan hatte noch ein Sahnehäubchen dabei: „Am 28. Juli wird das Orchester der Musikfreunde Neustadt zu seinem 100-jährigen Bestehen mit dem Kulturpreis der Oberfrankenstiftung ausgezeichnet.“

Rebhan ließ die Musiker natürlich nicht ohne Zugabe von der Bühne, die mit dem Trinklied, dem Brindisi, aus der Verdi-Oper „La Traviata“ und dem Klassiker „Time to say



Das Publikum genoss den Abend.

goodbye“ ihr Publikum verabschiedeten. So fiel das Urteil denn auch einstimmig positiv aus, und das Publikum forderte nach Standing Ovationen und Zugaben der Künstler natürlich eine Neuauflage. Die ist laut Stingl

und Münzenberger auch gesichert. „Pack den Picknickkorb ein und ab ins Freibad“ wird es also in leicht abgewandelter Tonart des Gassenhauers „Pack die Badehose ein“ auch im kommenden Jahr wieder heißen.